

Roland Bader: Lebensqualität und Wohlbefinden durch alltagsunterstützende Assistenz- Lösungen für Senioren?

Beitrag aus Heft »2019/01 Medien, Wohlbefinden, gelingendes Leben«

Die Mehrzahl älterer Menschen wünscht sich den Erhalt ihrer Selbstbestimmung, damit sie so lange wie möglich in ihrer häuslichen Umgebung wohnen bleiben können. Im Rahmen des Internets der Dinge und den sich rasch ausbreitenden Technologien des Smart Homes sind Assistenz- und Unterstützungstechniken vielfältiger Art verfügbar, um die zunehmenden körperlichen und kognitiven Defizite zu kompensieren. Im Fokus des folgenden Beitrags steht die Frage, ob und

inwiefern Medien in Form von alltagsunterstützenden Assistenzlösungen oder Ambient Assisted Living (AAL) einen Beitrag zum Erhalt von Selbstbestimmung, Wohlbefinden und Lebensqualität älterer Menschen leisten können.

Literatur

Auhagen, Ann Elisabeth (Hrsg.) (2008). Positive Psychologie. 2. Auflage. Beltz PVU: Weinheim und Basel.

Braun, Andreas/Kirchbuchner, Florian/Wichert, Reiner (2016). Ambient Assisted Living. In: Fischer, Florian/Krämer, Alexander (Hrsg.), eHealth in Deutschland. Berlin, Heidelberg: Springer, S. 203–222. DOI: 10.1007/978-3-662-49504-9_10.

Georgieff, Peter (2008). Ambient Assisted Living. Marktpotenziale IT unterstützter Pflege für ein selbstbestimmtes Altern. MFG Stiftung Baden-Württemberg (Hrsg.). www.fazitforschung.de [Zugriff: 24.11.2018]

Grünendahl, Martin/Leonhardt, Sven/Teich, Tobias (2017). Mehrwert in der häuslichen Pflege durch vernetzte Ambient-Assisted-Living-Systeme. In: Pfannstiel, Mario A./Krammer, Sandra/Swoboda, Walter (Hrsg.), Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen – Impulse für die Pflegepraxis. Wiesbaden: Springer, S. 55–69. DOI: 10.1007/978-3-658-13642-0.

Hauer, Katharina (2017). Brauche ich das überhaupt?! – Qualität assistiver Technologien aus Sicht von älteren Personen in häuslicher Pflege. In: Pfannstiel, Mario A./Krammer, Sandra/ Swoboda, Walter (Hrsg.), Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen – Impulse für die Pflegepraxis. Wiesbaden: Springer, S. 307–325. DOI: 10.1007/978-3-658-13642-0.

Mielitz, Stefanie (2017). Intelligente Lösungen für den AALTag! In: Müller-Mielitz, Stefan/ Lux, Thomas (Hrsg.). E-Health-Ökonomie. Wiesbaden: Springer. S. 479–500. DOI: 10.1007/9783658107888_25.

Norgall, Thomas (2009). Fit und selbstständig im Alter durch Technik. Von der Vision zur Wirklichkeit? In: Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforsch – Gesundheitsschutz 52, S. 297–305. DOI: 10.1007/s0010300907895.

Popp, Reinhold (2017). Zukunft – Alter(n) – Lebensqualität. In: Rudolf Likar/Günther Bernatzky/ Georg Pinter/Wolfgang Pipam/Herbert Janig/Anton Sadjak (Hrsg.), Lebensqualität im Alter. Therapie und Prophylaxe von Altersleiden (2. Auflage). Springer-Verlag GmbH Deutschland, S. 27-36. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-53101-3>

Schelisch, Lynn (2016). Technisch unterstütztes Wohnen im Stadtquartier, Quartiersforschung. Wiesbaden: Springer. DOI 10.1007/978-3-658-11308-7_2.

Weber, Karsten/Wackerbarth, Alena (2017). Methoden der ethischen Evaluierung digitalisierter Dienstleistungen in der Pflege. In: Pfannstiel, Mario A./Krammer, Sandra/Swoboda, Walter (Hrsg.), Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen – Impulse für die Pflegepraxis. Wiesbaden: Springer, S. 71–86. DOI 10.1007/978-3-658-13642-0.

Weber-Fiori, Barbara/Stähle, Benjamin/Pfiffner, Steffen/Reiner, Benjamin/Ertel, Wolfgang/Winter, Maik H. J. (2017). Marvin, ein Assistenzroboter für Menschen mit körperlicher Behinderung im praktischen Einsatz. In: Pfannstiel, Mario A./Krammer, Sandra/ Swoboda, Walter (Hrsg.), Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen – Impulse für die Pflegepraxis. Wiesbaden: Springer, S. 269–285. DOI: 10.1007/978-3-658-13642-0.

Wolf, Bernhard/Scholze, Christian/Friedrich, Petra (2017). Digitalisierung in der Pflege –Assistenzsysteme für Gesundheit und Generationen. In: Pfannstiel, Mario A./ Krammer, Sandra/ Swoboda, Walter (Hrsg.), Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen – Impulse für die Pflegepraxis. Wiesbaden: Springer, S. 113 – 135. DOI: 10.1007/978-3-658-13642-0.

Oberzaucher, Johannes/Krainer, Daniela (2017). Elektronische Hilfsmittel für diagnostische Zwecke – aktuelle Ansätze und zukünftige Herausforderungen. In: Likar, Rudolf/ Bernatzky, Günther/Pinter, Georg/Pipam, Wolfgang/Janig, Herbert/Sadjak, Anton (Hrsg.), Lebensqualität im Alter. Therapie und Prophylaxe von Altersleiden. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer, S. 401–423. DOI: 10.1007/978-3-662-53101-3.

Schmal, Jörg (2015). Serviceroboter in der Pflege – eher Assistent als Freund. In: Heilberufe / Das Pflegemagazin, 67 (4), S. 44–46.

Schwering, Uwe (2016). Japan: Automatische Helfer im Alltag. www.daserste.de/information/wissen-kultur/w-wie-wissen/roboter-124.html [Zugriff: 24.11.2018]

Zens, M./Gövercin, E./Steinhagen-Thiessen, Elisabeth (2010). Gesundheitstechnik für die alternde Bevölkerung. Das Beispiel „SmartSenior“. In: Bundesgesundheitsblatt, 53 (5), S. 474–478. Wiesbaden: Springer. DOI: 10.1007/s00103-010-1043-x.

Zimmermann , Harm-Peer (2012): Altern in unserer Zeit. Wege gelingenden Lebens. Vortrag auf dem Symposium "Altern in unserer Zeit". Dresden. <https://www.youtube.com/watch?v=IXR2xd1SW3o> [Zugriff 24.11.2018]